

Dudweiler Marinekameraden mit neuem Steuermann

Günter Hary übergibt Vereinsführung an Nachfolger Markus Kuntz
und wird Ehrenvorsitzender

Es musste nicht wundern, dass die Marinekameraden aus Dudweiler ihre diesjährige Hauptversammlung im Schützenhaus abhielten. Zu groß war die Zahl der Teilnehmer und Gäste, als dass sie an gewohnter Stätte, in der Kleinen Freiheit No 2, hätte stattfinden können. Grund für die nicht überraschend hohe Beteiligung war vor allem der Wechsel an der Vereinsspitze. Günter Hary, der 32 Jahre lang Vorsitzender der Marinekameradschaft Zerstörer Lütjens war, hatte bereits frühzeitig angekündigt, dass er 2020 nicht mehr antreten würde.

Als Günter Hary um 15:30 Uhr knapp 50 seiner Gefolgsleute begrüßte, war ihm sichtlich anzumerken, dass eine langjährige und erfolgreiche Ära für ihn zu Ende geht. Doch die von allen mit Spannung und Freude erwartete Abschiedsrede hob sich Hary für den Abend auf, zu dem er auch Freunde und Gönner der Marinekameradschaft eingeladen hatte. In ihr zeichnete er dann ein Bild von den zurückliegenden 32 Jahren als Vereinsvorsitzender, ein Amt, das ihm immer viel Spaß gemacht hat, auch wenn dabei mitunter verschiedene Klippen und Untiefen zu umschiffen waren. Er zählte namentlich alle Vorstandsmitglieder auf, die ihm in mehr als drei Jahrzehnten zur Seite standen und bedankte sich bei all seinen Gefolgsleuten, die immer dazu bereit waren, seinen eingeschlagenen Kurs mitzugehen. Klaus Molter fand in diesem Reigen besondere Beachtung. Er war zuletzt 2. Kassierer und Zeugwart der MK. Ihn betitelte Hary als „Herrscher über Tampen, Farben, Pinsel und über alles, was in eine seemännische Last gehört“. Ein unverzichtbarer Mann für Gas, Wasser und Schiete. Als Dank für seine langjährige Mitarbeit bekam Molter ein übergroßes Bild, auf dem er im Jahr 2007 bei Schweißarbeiten auf dem Lütjens-Anker zu sehen ist. Zum Ende seines Beitrags fokussierte Hary auf die Tragweite des Begriffs „Kameradschaft“, der für ihn Zusammenhalt, Verlässlichkeit, gegenseitiges Vertrauen und Füreinander-da-sein bedeutet. Diesen Appell gab er schließlich seinem Nachfolger Markus Kuntz und seinen Kamerad*innen mit auf den Weg.

Die eher kabarettistisch gehaltene Laudatio auf den scheidenden Vorsitzende hielt Schriftführer Michael Meding. Eigens hierfür stöberte er mehrere Wochen im umfangreichen Archiv der MK, um den Zuhörern noch unbekannte „Döntjes und Grundgänger“ aus Harys 32jähriger Vorstandschaft preiszugeben. Mit erlesenen Spitzen brachte er die Zuhörer mehrfach zum Schmunzeln und erzeugte die einen oder anderen Lacher. Meding, der von 2001 bis 2003 letzter Kommandant des saarländischen Patenschiffs (Zerstörer Lütjens) war, bedankte sich bei seinem ehemaligen Vorsitzenden vor allem für die langjährige und engagierte Unterstützung der Patenschaftspflege des Saarlands zu dem Kieler Marineschiff. Ohne das Einbringen der MK wäre die Patenschaft nie so erfolgreich verlaufen, so Meding. Von

daher bleibt auch zu wünschen, dass das Saarland schon bald ein neues Patenschiff bekommt.

Als Abschiedsgeschenk der MK überreichte ihm der neue Vorstand ein dickes Fotoalbum, das seine zurückliegenden 32 Jahre als Vorsitzender illustriert. Auch seine Ehefrau Ute kam in dem Beitrag des Schriftführers keinesfalls zu kurz. Ihr jahrelanger und unermüdlicher Einsatz an der Seite ihres Mannes wurde mit einem prachtvollen Blumenstrauß honoriert.

Die Neuwahl des Vorstands brachte vier personelle Veränderungen mit sich. Neuer Vorsitzender wurde Markus Kuntz, der zuvor zwei Jahre das Amt des 2. Vorsitzenden innehatte. Ihm folgte Norbert Strathmann aus Merchweiler. Auf der Position des 1. Kassierers löste Gerhard Leinenbach (Geislautern) Frank Junker ab, 2. Kassierer wurde Markus Weiser (Dudweiler). Strathmann und Leinenbach wechselten nach Auflösung der Marinekameradschaft Quierschied mit sieben weiteren Kamerad*innen am 1. Juli zur MK Dudweiler. Beide hatten dort ebenfalls Vorstandsposten inne. Michael Meding (Bonn) und Karin Rupp (Saarlouis) behalten die beiden Schriftführerposten.

Mit Markus Kuntz (41) ist ein ehemaliger Marinesoldat und Diplominformatiker an die Spitze der MK gekommen. Nach seinem Abitur war er von 1999 bis 2000 Wehrpflichtiger in der Marine, wo er auf der Fregatte *Lübeck* eingesetzt wurde. Nach dem Wehrdienst studierte er erfolgreich praktische Informatik an der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Saarbrücken. Markus Kuntz ist seit mehr als 20 Jahren Mitglied in der MK Dudweiler. Er lebt mit seiner Frau und seinen beiden Söhnen, von denen einer ebenfalls Mitglied in der MK ist, in Dudweiler.

Text: Michael Meding